



„Sächsischer Meilenstein 2023“:

Bewerbungsphase für Auszeichnung erfolgreicher Unternehmensnachfolgen startet

- Bürgschaftsbank Sachsen GmbH ruft zur Teilnahme am „Sächsischen Meilenstein 2023“ auf
- Erfolgreiche Unternehmensnachfolgerinnen und -nachfolger können sich bis 31.08.2023 bewerben
- Auszeichnung mit insgesamt 10.000 Euro dotiert
- Kategorien: familieninterne, unternehmensinterne und externe Nachfolge
- Schirmherr ist Martin Dulig, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
- Gelungene Betriebsübernahmen sichern das Fortbestehen der sächsischen Wirtschaft

Chemnitz, 23. Juni 2023. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung der „Aktionstage Unternehmensnachfolge 2023“ startet die Bewerbungsphase für den „Sächsischen Meilenstein 2023“. Der etablierte Preis für erfolgreiche Unternehmensnachfolgen in Sachsen wird bereits seit 2011 in den Kategorien familieninterne, unternehmensinterne sowie externe Nachfolge verliehen. Jede Kategorie ist mit einem Preisgeld von 3.000 Euro dotiert und zusätzlich wird ein Sonderpreis von 1.000 Euro verliehen. Ein neunköpfiges Komitee von Repräsentantinnen und Repräsentanten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaftskammern und dem Finanzsektor bewertet die Einreichungen und kürt die Preisträger. Die Preisverleihung des „Sächsischen Meilensteins 2023“ findet am 20. November 2023 im Rahmen einer festlichen Abendveranstaltung im Dresdner Schloss Albrechtsberg statt.

„Wir möchten junge Menschen inspirieren und die Vorteile und Möglichkeiten einer Unternehmensübernahme aufzeigen. Gleichzeitig sollen Unternehmerinnen und Unternehmer dazu angeregt werden, frühzeitig mit der Planung der Unternehmensnachfolge zu beginnen, auch wenn der Ruhestand noch weit entfernt erscheint“, betont Markus H. Michalow, Geschäftsführer der Bürgschaftsbank Sachsen GmbH (BBS) die Bedeutung von Unternehmensnachfolgen.

Bis zum 31. August 2023 können sich alle kleinen und mittleren Unternehmen aus Sachsen, die zwischen 2019 und 2022 eine Nachfolgeregelung umgesetzt haben, für den „Sächsischen Meilenstein 2023“ bewerben.

Reibungslose Unternehmensnachfolgen sichern die wirtschaftliche Stärke Sachsens

„Die erfolgreiche Unternehmensnachfolge ist ein Schlüssel zum Erhalt von Arbeitsplätzen und regionaler Wirtschaftskraft sowie ein Treiber für Innovation und Wachstum. Unternehmerinnen und Unternehmer von morgen können auf etablierte Kundenbeziehungen und Produkte sowie eingespielte Teams bauen – und sie bringen zugleich neue Ideen und Perspektiven in etablierten Unternehmen ein“, betont der sächsische Wirt-

schaftsminister Martin Dulig und fügt hinzu: „Die Nachfolgen aktiv zu regeln, bleibt eine zentrale Herausforderung der vom Mittelstand geprägten sächsischen Wirtschaft. Sie sind eine attraktive Alternative zur Neugründung und die Brücke zur Bewahrung unseres unternehmerischen Erbes. Daher unterstütze ich als Schirmherr gern den „Sächsischen Meilenstein“ als wertvollen Preis und Austauschplattform für Unternehmensnachfolgen.“

Planung trifft Potenzial: Ein erfolgreicher Generationswechsel eröffnet neue Horizonte

Eine gelungene Unternehmensnachfolge ist wie eine anspruchsvolle Bergwanderung – sie erfordert eine durchdachte Planung und verspricht aufregende Ausblicke. Die Hauptaufgabe besteht darin, die Kontinuität des Unternehmens und der Arbeitsplätze zu gewährleisten und dabei den Wert und den Bestand des Unternehmens zu bewahren. Das Finden einer maßgeschneiderten Lösung kann ein Prozess sein, der so vielseitig und anstrengend ist wie der Aufstieg eines Berges, und stellt sowohl die Übergeberin/den Übergeber als auch die Übernehmerin/den Übernehmer vor vielfältige Herausforderungen.

„Um eine Unternehmensnachfolge in drei bis fünf Jahren zu erreichen, sind Antizipation möglicher Konflikte und Ausarbeitung eines geeigneten Finanzierungsmodells von zentraler Bedeutung. Jede Phase des Übergangs hat ihre eigene Dynamik, daher ist ein langfristiger Ansatz für die Nachfolgeplanung empfehlenswert. Mit unserem reichen Erfahrungsschatz unterstützen wir den Weg für zukünftige Nachfolgerinnen und Nachfolger“, verspricht Markus H. Michalow, Geschäftsführer der BBS.

Die Vorteile, die eine gut durchdachte und erfolgreich umgesetzte Unternehmensnachfolge bietet, sind enorm. „Sie ist wie das Betreten eines bereits aufgebauten Basislagers im Vergleich zum Neubau. Die Übernahme eines bestehenden Unternehmens ist mit weniger Risiken verbunden als die Gründung eines neuen Unternehmens. Daher kann sie eine verlockende Alternative für angehende Unternehmerinnen und Unternehmer sein“, erklärt der Juryvorsitzende Heiner Hellfritzsch, ehemaliger geschäftsführender Gesellschafter der Florena Cosmetic GmbH sowie u.a. Aufsichtsratsvorsitzender der Obstland Dürreweitzschen AG, der bereits seit Jahren die Idee des Wettbewerbs – das Bewusstsein für den Weg in die Selbständigkeit zu schärfen, ohne dabei ein neues Unternehmen gründen zu müssen – unterstützt.

Informationen zum Wettbewerb und die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter

www.saechsischer-meilenstein.de.

Bürgschaftsbank Sachsen GmbH
Anton-Graff-Straße 20
01309 Dresden

Geschäftsführung: Markus H. Michalow, Arne Laß

<https://sn.ermoeglicher.de/>

Ansprechpartnerin Bürgschaftsbank Sachsen: Anne Körbl

Telefon: 0151 534298-63 | Mail: Anne.Koerbl@BBS-Sachsen.de

Die **Bürgschaftsbank Sachsen GmbH (BBS)** ist ein öffentlich gefördertes Spezialkreditinstitut. Aufgabe der BBS ist es, als Selbsthilfeeinrichtung der gewerblichen Wirtschaft gemeinsam mit den Hausbanken die Finanzierung erfolgversprechender Vorhaben von kleinen und mittleren Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und der Freien Berufe in Sachsen mit Bürgschaften zu sichern. Die BBS wurde 1990 gegründet und ist Mitglied im Verband Deutscher Bürgschaftsbanken e.V. Die BBS übernimmt Bürgschaften bis zu 90 Prozent des jeweiligen Kreditbetrages und bis zu einem Bürgschaftsbetrag von 2,5 Mio. Euro.